

- Ziel- und Maßnahmenräume**
- Typ 1 Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: hoch
Maßnahmenkategorie: Erhaltung
 - Typ 2 Betrachtungsebene: kleinräumig
Sicherungsbedarf: hoch
Bedeutung: herausragend
Maßnahmenkategorie: Erhaltung
 - Typ 3 Betrachtungsebene: großräumig
Sicherungsbedarf: optional
Bedeutung: mittel
Maßnahmenkategorie: Verbesserung

- Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.
- Ziel-Lebensraumtypen (FFH)**
- 3150 Eutrophe Stillgewässer
 - 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 6410 Pfeifengraswiesen
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510 Flachland-Mähwiesen
 - 8220 Silikatfels mit Felsspaltenvegetation
 - 8230 Silikatfelskuppen mit Pioniervegetation
 - 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
 - 9130 Waldmeister-Buchenwälder
 - 9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
 - 9180* Schlucht- und Hangmischwälder*
 - 91E0* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*
- * prioritäre Lebensraumtypen

- Ziel-Arten (FFH)**
- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
 - Hirschkäfer
 - Bechsteinfledermaus
 - Großes Mausohr
 - Bachneunauge
 - Groppe
 - Lachs
 - Flussperlmuschel
 - Gemeine Flussmuschel

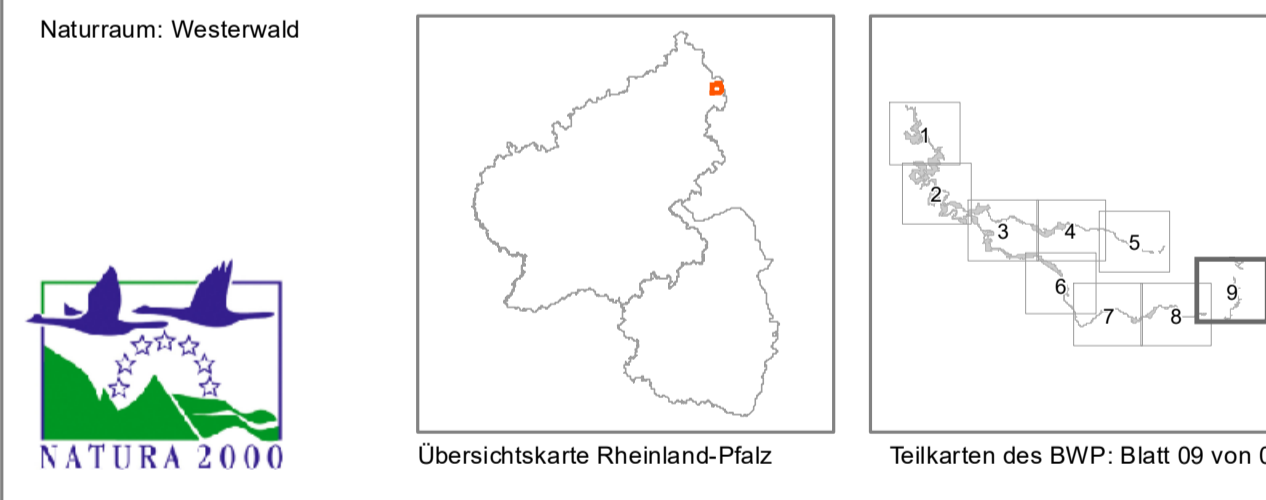
- Zielrichtung der Maßnahmen**
- F Wald (Forst)
 - O landwirtschaftlich genutztes Offenland
 - W Maßnahmen an Gewässer (Wasser)

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Beschreibung siehe Text
Grundlegend Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Grünland	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.3	Beweidung
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Landschaftsstrukturen+Planung Kulturlandschaft allgemein	8.1	Biotopverbund
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.1	Wasserqualität
	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.8	Anlage von Gewässern
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
Fischerei	11.1	Regelung Fischbesatz
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume
	13.11	Habitatstruktur
	13.13	Waldrandgestaltung-Wald-Okolone
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.19	Verzicht auf Biozide
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere
	17.6	Insekten
	17.7	Mollusken

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan
FFH 5212-303 - Nistertal und Kropbacher Schweiz

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GEMEINDEGENÜSSERDIREKTION (NRG)

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluga umweltschutz
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Büro f. Naturschutz u. Landschaftsökologie
Immo Vollmer
53773 Hennef-Altenbödingen, Im Unterdorf 9

Bearbeitet: C. Katzenmeier 04.2014
Geprüft: D. Ludwig 04.2014
Gezeichnet: J. Swider 04.2014

Dipl. Biologe Peter Weisenfeld
Büsche 1, 57581 Elkhäuser

Datum der letzten Bearbeitung: 22.06.2018

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Maßstab 1 : 8.000

0 80 160 320 480 640 800 Meter

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM, Zone 32N
Datum: ETRS 1989